



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-3440.1B
Datum 27.10.2022

Beschluss

auf Empfehlung des Hauptausschusses

Würdigung des Ehrenbürgers der Freien und Hansestadt Hamburg Uwe Seeler

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung vom 25.08.2022 die als Anlage beigefügten Drucksachen 21-3290 und 21-3290.1 (Anlagen) zur Erarbeitung einer Beschlussempfehlung in den Ausschuss für Kultur und Bildung überwiesen, der diese wiederum mit einer Empfehlung an den Hauptausschuss weitergeleitet hat.

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert, dem Senat die folgenden Straßenumbenennungen vorzuschlagen:

Die Sylvesterallee soll in Uwe-Seeler-Allee und der Hellgrundweg im Bereich ohne Anlieger in Friedrich-Sylvester-Weg umbenannt werden.

Anlagen:

Drucksachen 21-3290 und 21-3290.1



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 21-3290

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	25.08.2022
Öffentlich	Ausschuss für Kultur und Bildung	05.09.2022

Würdigung des Ehrenbürgers der Freien und Hansestadt Hamburg Uwe Seeler durch die neue Namensgebung der bisherigen Sylvesterallee in "Uwe-Seeler-Allee"

Antrag der Fraktion der Fraktionen von SPD und CDU (NEUFASSUNG)

Uwe Seeler galt in seiner aktiven Zeit als einer der besten Mittelstürmer der Welt. Seeler spielte seine gesamte Karriere beim Hamburger SV und galt als einer der wichtigsten Spieler des Vereins. 1960 wurde Uwe Seeler mit dem HSV Deutscher Meister und 1963 DFB-Pokalsieger. Mit 30 Toren war er in der Spielzeit 1963/1964 erster Torschützenkönig der Bundesliga. Als Kapitän der deutschen Nationalmannschaft wurde er 1966 Vizeweltmeister und erreichte bei der Weltmeisterschaft 1970 den dritten Platz.

Aufgrund seiner Verdienste um den deutschen Fußball ernannte ihn der DFB 1972 als zweiten Spieler überhaupt zum Ehrenspielführer der Nationalelf. Ab 2003 war Seeler auch Ehrenbürger seiner Heimatstadt Hamburg. Uwe Seeler wurde in der Öffentlichkeit meist als bodenständiger, aufrichtiger, geradliniger und unkomplizierter Mensch gesehen. Zu diesem Bild trugen neben seiner sportlichen Fairness auch seine Heimatverbundenheit bei, da er lukrative Angebote aus dem Ausland ablehnte und in seine gesamte Karriere beim HSV und in seiner Heimatstadt blieb. Für viele war Uwe Seeler ein Idol und Vorbild.

Um das Gedenken an Uwe Seeler zu wahren, beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Die Behörde für Inneres und Sport wird nach 27 BezVG gebeten, sich auf Ebene der Fachbehörden und des Senates dafür einzusetzen, dass die aktuelle Sylvesterallee nach angemessener Frist in „Uwe-Seeler-Allee“ umbenannt wird.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:
ohne



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 21-3290.1

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	25.08.2022
Öffentlich	Ausschuss für Kultur und Bildung	05.09.2022

Würdigung des Ehrenbürgers der Freien und Hansestadt Hamburg Uwe Seeler durch die neue Namensgebung der bisherigen Sylvesterallee in "Uwe-Seeler-Allee"

Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 21-3290

Die Behörde für Inneres und Sport wird nach § 27 BezVG gebeten, sich auf Ebene der Fachbehörden und des Senates dafür einzusetzen, dass die aktuelle Sylvesterallee oder eine aus anderen Gründen geeignete Straße (z.B. aufgrund einer größeren Bekanntheit, einer zentraleren Lage etc.) nach angemessener Frist in Uwe-Seeler-Allee/Uwe-Seeler-Straße oder Ähnliches umbenannt wird.

Begründung: Uwe Seeler war vor allem ein Hamburger. Zwar ist die geografische Lage der Sylvesterallee sicherlich in Betracht zu ziehen, jedoch gibt es gegebenenfalls auch geeignetere Straßen, die aufgrund ihrer zentraleren Lage sich mehr Menschen mit dem Hamburger „Uwe Seeler“ auseinandersetzen lassen. Sollte die Behörde für Inneres und Sport zu dem Entschluss kommen, dass die Sylvesterallee der beste Ort für eine Umbenennung ist, sollte diesem selbstverständlich gefolgt werden.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne